

Protokoll der Sitzung 5/2006
des Planungsausschusses vom 23.06.2006

§ Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 21.20 Uhr

§ Stimmberechtigte Mitglieder: G. Schrock (CDU), H.-J. Pfeiffer sen. (CDU), F. Lohmeyer (CDU), Edward Loos (EWG), H. Unterberg (EWG), K. Rauch (SPD), Dr. U. Riederer (SPD)

§ Gäste: BM R.Bork, GV H. Wohltorf, J. Pfeiffer jun.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anfragen der Bürger
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 17.05.2006
4. B-Plan 13.1, 2.Änderung
5. Änderung B-Plan 1
6. Erweiterung Golfklub Escheburg
7. Sachstandbericht des BM R. Bork zur 4. Änderung des F-Planes
8. Verschiedenes
9. Nicht Öffentliches

Zu TOP 4-7 ist Herr Haeseler, und zu TOP 6 ist ein Vorstandsvertreter vom GCE geladen.

Der PA-Vorsitzende G. Schrock bittet Herrn Dr. Riederer, für diese PA-Sitzung das Protokoll zu führen.

Zu TOP 1

Die stellvertretenden Mitglieder des PA H. Unterberg, E. Loos und H.-J. Pfeiffer sen. sind für die zu Sitzungsbeginn nicht anwesenden U. Mehl, W. Möller und W. Seidemann stimmberechtigte Mitglieder im PA.

Dr. Riederer ist von der Rechtmäßigkeit der PA-Sitzung nicht überzeugt, da seiner Meinung nach die Ladungsfrist nicht eingehalten worden ist. Der PA Vorsitzende G. Schrock verneint dies, da seiner Meinung nach die Ladungsfrist lediglich 7 Tage betrage und somit eingehalten worden ist. Dr. Riederer gibt an, die entsprechenden Teile der Geschäftsordnung einzusehen, bzw. sich zu besorgen um definitive Klarheit für alle weiteren Ausschusssitzungen zu erhalten.

Beschlussfähigkeit wird vom PA-Vorsitzenden G. Schrock festgestellt.

Zu TOP 2

Eine Bürgerin fragt nach, ob die Geschwindigkeitsbegrenzung 50 km/h in absehbarer Zeit bis auf Höhe Straße „Am Soll“ aus Escheburg kommend verlängert werden kann.

Der PA-Vorsitzende G. Schrock und der BM legen dar, dass bisherige Anfragen an die zuständige Kreisbehörde immer negativ beschieden wurden (letzte Anfrage vor ca. 1½ Jahren). Da sich die Sachlage bisher nicht geändert hat, ist mit einer Genehmigung auch bei erneuter Antragstellung nicht zu rechnen.

BM R. Bork berichtet, dass derzeit ein Zebrastreifen in Höhe Am Soll über die L-208 beantragt worden sein.

Weiterhin wird nachgefragt, ob es nicht möglich ist das Ortsschild auf der L-208 in hinter der Straße „Am Soll“ aufzustellen. Der PA-Vorsitzende G. Schrock und der BM legen dar, dass die letzte Anfrage diesbezüglich an die zuständige Kreisbehörde negativ beschieden worden ist. Da sich die Sachlage bisher nicht geändert hat, ist mit einer Genehmigung auch bei erneuter Antragstellung nicht zu rechnen. Als Alternative wird vom Ausschuss vorgeschlagen, ein zusätzliches Ortseingangsschild nach Einbiegen in die Straße „Am Soll“ aufzustellen. Dies findet allgemeine Zustimmung. Der BM wird gebeten dies in die Wege zu leiten.

Als Letztes wird der PA Ausschuss von mehreren Bürgerinnen und Bürgern gebeten, sich mit dem Übergang über die L-208 in Höhe „Am Soll“ zu befassen und einer Lösung zuzuführen. Der BM und der PA unterstützen dies und sind ebenfalls der Meinung, dass die derzeitige Lösung unbefriedigend ist.

Zu TOP 3

- Aus dem Protokoll vom 17.05.2006 ist unter TOP 6
“... lediglich für die Neubebauung im Bereich des Eschenweges ist die GRZ neu zu ermitteln.“
in
“... lediglich für die Neubebauung ist die GRZ neu zu ermitteln.“
zu ändern.
- Weiterhin sind die unter TOP 4 und TOP 6 gefassten Beschlüsse wegen Befangenheit von Ausschussmitgliedern aus dem Protokoll zu streichen.
- Unter Top 2 ist
“Franz Wenk fragt nach, ob seine Dränage bei den Bauarbeiten an der ehemaligen B5 erhalten bleibt und nicht beschädigt wird. Ihm wird zugesagt, dass dies so geplant ist.“
in
“Franz Wenk fragt nach, ob seine Dränage bei den Bauarbeiten im zukünftigen B-Plan 15 erhalten bleibt und nicht beschädigt wird. Ihm wird zugesagt, dass dies so geplant ist.“
zu ändern.

Anschließend wird dem Protokoll der letzten Sitzung mit den obigen Änderungen einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 4

H.-J. Pfeiffer sen. und J. Pfeiffer jun. verlassen vor Beginn der Beratung den Sitzungsraum.

§ Der PA Vorsitzende G. Schrock legt nochmals die Sachlage dar.

Aus der folgenden Diskussion wird ersichtlich, dass der Ausschuss mehrheitlich für eine Verlängerung des Fußweges vom Hohenstein beginnend parallel zur Straße „Am Soll“ ist. Der BM wird gebeten, die Rechtssituation zu klären. Ob der mögliche Fußweg bis zum Waldweg, welcher zum Soll, führt oder nur bis zur Einfahrt in die neue Bebauung erfolgen soll, wird auf einen Ortstermin und anschließende Beratung vertagt.

Es ergeht folgender Antragsvorschlag:

“Der PA beschließt eine Ortsbegehung für die nächste PA-Sitzung bezüglich der Verlängerung des Fußweges vom Hohenstein beginnend“

Antrag angenommen

für diesen Antrag haben gestimmt:	6
gegen diesen Antrag haben gestimmt:	0
Enthaltungen:	0

Weiterhin wird über die sich aus dem eventuellen Bau eines Fußweges ergebende Notwendigkeit eines Erschließungsvertrages gesprochen.

Weiterhin wünscht der PA einen detaillierten Vorschlag des Eigentümers bezüglich der Bebauung (vor allem sind **Straßenbreite** und **Straßenführung** genau zu kennzeichnen). Des Weiteren wird Auskunft über die geplante Eigentumsfrage für das gesamte „Straßennetz“ gewünscht (ob z.B., wie vom Eigentümer vorgeschlagen, die gesamte Straßenführung als Privatstraße beibehalten werden soll). Herr Haeseler nimmt dies auf und wird dies mit dem Eigentümer besprechen.

Es ergeht weiterer Antragsvorschlag:

"Der PA bittet den BM R.Bork, mit dem Eigentümer einen Erschließungsvertragsentwurf zu erarbeiten." Antrag angenommen

für diesen Antrag haben gestimmt:	6
gegen diesen Antrag haben gestimmt:	0
Enthaltungen:	0

Zu TOP 5

H.-J. Pfeiffer sen. und J. Pfeiffer jun. sind weiterhin wegen Befangenheit nicht anwesend. Zusätzlich verlässt H. Unterberg aus selbigem Grund vor Beginn der Beratung den Sitzungsraum.

§ Die Stellungnahmen des Kreis- und des Forstamtes liegen vor.

Der BM R. Bork und PA-Vorsitzende G. Schrock legen dar, dass vorliegende Einwände teilweise gar nicht mehr zutreffend sind (ausgewiesene Waldflächen sind schon lange gar keine Waldflächen mehr). Vielmehr soll mit diesem Planungsentwurf eine Anpassung an den derzeitigen Sachstand erfolgen. Einzig bei der Fläche am Knollgraben wird dem Vorschlag des Amtes zugestimmt.

Es ergeht folgender Antragsvorschlag:

“Der PA schlägt der GV vor, für die Flächen Escheburger Weg (Grundstück Meyer) und Kiefernweg (Grundstück Mint) den derzeitigen Planungsentwurf beizubehalten. Für die Fläche am Knollgraben (Grundstück Dürich) wird empfohlen, dem Vorschlag des Amtes zu folgen.“

Antrag angenommen

für diesen Antrag haben gestimmt:	4
gegen diesen Antrag haben gestimmt:	0
Enthaltungen:	1

Zu TOP 6

H. Unterberg, H.-J. Pfeiffer sen. und J. Pfeiffer jun. nehmen wieder an der Beratung teil.

§ Herr Novak, in seiner Funktion als Vorsitzender des Golfklubs Escheburg (GCE), wird vom PA-Vorsitzenden G. Schrock begrüßt und gebeten die Vorstellungen des GCE bezüglich der Flächenerweiterungen dem PA-Ausschuss darzulegen.

§ Aufgrund teils erheblicher Einwände der zuständigen Landesbehörden im aktuell eingereichten F-Plan (4.Änderung) wird von Herrn Novak eine verkleinerte Nutzung als Kompromissvorschlag vorgestellt. Dabei kann auf die östlichste der drei zusätzlichen Flächen verzichtet werden. Hier handelt es sich um die kritischste der drei Erweiterungsflächen bezüglich einer Genehmigung. Unverzichtbar sind jedoch die beiden folgenden westlich davon gelegenen Flächen. Auf diese kann der GCE keinesfalls verzichtet, wenn eine man eine erweiterte Nutzung des Golfplatzes plant. Herr Novak legt weiterhin dar, dass bei der westlichsten der drei Teilflächen auf Knickbeseitigung und weitere Durchbrüche durch diese verzichtet werden kann. Herr Novak berichtet hierzu, dass die UNB (untere Naturschutzbehörde) für diese Planung schon eine erhebliche bessere Aussicht auf Bewilligung signalisiert hat.

Dr PA-Ausschuss unterstützt die vorgestellte Nutzung und Planung der im F-Plan eingereichten Flächen für die Erweiterung des GCE.

Zu TOP 7

§ Der BM R. Bork stellt die kritischen Flächen des eingereichten F-Planes dar und legt die geplante Vorgehensweise dem Ausschuss dar.

Gespräche mit den Landesbehörden hierzu finden am 28.06.2006 in Escheburg statt. Der BM wird den PA in der nächsten Sitzung über die Ergebnisse informieren.

Zu TOP 8

§ BM erläutert, dass O₂ und E-Plus einen Bauantrag zur Errichtung eines Funkmastes eingereicht haben. Derzeit wird mit der UNB über den genauen Standort verhandelt. O₂ und E-Plus versichern, dass die 500 m Abstand zu vorhandener Wohnbebauung eingehalten wird.

§ H-. J. Pfeiffer sen. fragt, ob bei der Sanierung der ehemaligen B5 wie geplant zweiläufige Wassereinläufe eingebaut werden.

§ Dem BM ist hierzu nicht Gegenteiliges bekannt. Er bittet H-. J. Pfeiffer sen. diesbezüglich Herrn Wende zu kontaktieren.

Dr. U. Riederer

27.06.2006

Auf Beschluss des Ausschusses wird der nächste Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Zu TOP 9

Keine Themen vorhanden

Dr. U. Riederer

27.06.2006